

Lehrschwimmbecken Birkendorf

1. allgemeine Informationen zum Schwimmsport in Biberach

Die TG Biberach nutzt mit den Abteilungen Schwimmen, Triathlon, KiSS, Behindertensport, Gesundheitssport und Kanu die Wasserflächen im städtischen Hallenbad und im Lehrschwimmbecken Birkendorf. Grundsätzlich ist festzustellen, dass leider die Wasserzeiten besonders im Hallensportbad nicht ausreichen. Bei der Schwimmabteilung äußert sich dies zum Beispiel in einer Wartezeit von 12 Monaten für einen Anfängerschwimmkurs. Dazu können nicht alle Kinder, die nach dem Anfängerschwimmen gerne in eine Trainingsgruppe der TG wechseln möchten, aufgenommen werden. Auch im Bereich der Erwachsenen bietet das Hobbyschwimmen nicht so viele Plätze wie nachgefragt werden.

Die Abteilung Kanu hat zurzeit keine Wasserzeit vor 20 Uhr und kann damit auch kein Training für Kinder und Jugendliche anbieten.

Im Bereich Triathlon hat die Abteilung aktuell keine Möglichkeit eine eigene Bahn fürs Jugendtraining zu bekommen. Daher trainiert die Abteilung mit ihren Kindern im normalen Badebetrieb (die Kosten für den Eintritt der Kinder werden von der Abteilung getragen).

Unsere Abteilungen bekommen immer wieder mit, dass auch die normalen Badegäste mit der großen Auslastung nicht zufrieden sind. Wenn für den Trainingsbetrieb Bahnen abgesperrt werden, reicht die freie Fläche häufig für die anwesenden Badegäste nicht mehr aus. Des Weiteren Sprechen die Stadtwerke immer wieder von vielen weiteren Anfragen anderer Vereine, die das Bad gerne ebenfalls nutzen möchten.

Bei der großen Anzahl an Anfragen bleibt für uns unklar, warum die Stadtwerke einen Trainingsbetrieb im Freibad grundsätzlich ablehnen.

Im Bereich Leistungssport muss die TG weitere Einschränkungen hinnehmen. Seit Jahren besteht auf Seite des Vereins großes Interesse einen Schwimmwettkampf im Biberach auszurichten. Da dafür das Hallenbad für den normalen Badebetrieb geschlossen werden muss, verlangen die Stadtwerke eine entsprechend hohe Miete. Bei den hohen Kosten müsste die Abteilung einen deutlichen Verlust hinnehmen.

Des Weiteren sorgt das Trainingsverbot in den Sommerferien (siehe Anlage) im Bereich Triathlon und Schwimmen für einen großen Trainingsrückstand unserer Sportler. Besonders im Leistungssportbereich hat die TG dadurch einen großen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Vereinen. Um dieses Trainingsverbot ein wenig aufzufangen, fährt die Schwimmabteilung mit ihren Nachwuchsschwimmern seit Jahren nach Italien ins Trainingslager. Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich hier auf ca. 800 € für eine Woche Training.

Um als wachsende Stadt auch in Zukunft Schwimmen als Breitensport und Leistungssport anbieten zu können, bittet die TG die Stadt Biberach grundsätzlich zu prüfen, ob auch ein Neubau von einem Sportbad (4 Bahnen á 25 Meter) finanzierbar ist.

2. Neubau eines Lehrschwimmbeckens

Die TG Biberach hat mit Ihren Abteilungen die Pläne des geplanten Lehrschwimmbeckens genau geprüft und bittet folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Ansprüche an die **Wassertiefe** sind sehr vielfältig. Daher empfehlen wir einen höhenverstellbaren Boden. Bei einem seitlich tieferwerdenden Boden kann ein Teil des Beckens nicht genutzt werden. Besonders Schwimmunterricht ist nur da möglich, wo die Kinder nicht stehen können.
- Am Beckenrand sollten wieder Befestigungen für **Leinen** angebracht werden. Im Optimalfall können diese im Boden versenkt werden.
- Die **Treppe** sollte nicht über die komplette Seitenfläche gehen, ein Einstieg wie im jetzigen Bad in Birkendorf reicht.
- Die **Wassertemperatur** ist in Birkendorf ideal. Diese sollte im neuen Becken ebenfalls wieder möglich sein.
- Da unsere Behindertensportabteilung ebenfalls im Lehrschwimmbecken trainiert, bedarf es behindertengerechter **Kabinen** und Duschen. Für alle Beteiligten wären ebenerdige Kabinen mit Zugang von außen erforderlich (barrierefreier Zugang).
- Unabhängig von den Kabinen wird ein **WC** in der Nähe des Beckens benötigt. Ein Trainer, der alleine das Kinderschwimmen macht, kann sonst kein Kind aufs WC lassen, da er dann die Aufsichtspflicht verletzt.
- Aktuell nutzen Schulen und Vereine das Material in Birkendorf gemeinsam. Wenn dies zukünftig nicht mehr der Fall ist, benötigen wir **Lagerfläche**.
- Der **Boden** im Hallensportbad ist sehr rutschig und gefährlich für Kinder. Wir bitten einen möglichst griffigen Bodenbelag zu wählen.
- Für das muslimische Frauenschwimmen darf das Becken von außen **nicht einsehbar** sein und die Gruppe muss für sich bleiben können. Ist dies nicht gegeben, können wir das Angebot nicht fortführen.
- Große **Wanduhren**, wie im Hallensportbad, wären wünschenswert. Außerdem würden wir einen **Stromanschluss** (z.B. für Musik) begrüßen.
- Die Kanuabteilung lagert aktuell ihre **Boote fürs Training** in einem Abstellraum im Hallensportbad. Dieser eignet sich nur sehr bedingt für die Lagerung der Boote. Vielleicht kann im Zuge des Neubaus ein Lagerraum, muss nicht beheizt oder frostgeschützt sein, angebaut werden. Im Optimalfall ist dieser auch von außen zugänglich und die Kanuten können für ihre Kooperation mit der Mali Schule die Boote im Sommer ohne Zugang übers Bad abholen. Der frei werdende Lagerraum könnte dann vom Hallenbad genutzt werden.
- Der **Zugang** zum neuen Lehrschwimmbecken sollte direkt von außen erfolgen und nicht über das Hallensportbad. Dies würde die Öffnung und Schließung durch die Übungsleiter (wie bei Sporthallen) ermöglichen.
- Der geplante **Bauplatz**, auf dem Parkplatz, ist aus TG Sicht nicht ideal. Die Parkplatzsituation ist an vielen Tagen aktuell bereits sehr angespannt und sorgt für Beeinträchtigung der Anwohner.